

Übergänge 4. => 5. Klassen

11.12.2023/ 24.01.2024, StEB / 4. Klasse-EBs



Infoveranstaltungen der Grundschule
(sollten unbedingt wahrgenommen werden, hier werden Schulformen präsentiert)

Infoveranstaltungen der weiterführenden Schulen
Termine auf StEB Homepage:
[Weiterführ. Schulen](#)

(Eine Beilage in der Tagespresse gibt es lt. Auskunft VRM nicht mehr)

Antrag auf Aufnahme in eine
Förderschule

Grundschule

Beratungsgespräch (verpflichtend!)
und
Empfehlung

Grundschule

Ausfüllen des
Anwahlformulars
Abgabe bei/m
KlassenlehrerIn

Eltern

Nov. / Dez.

Nov. – Jan.

bis
15.12.

bis
25.02.

bis
05.03.

Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigt(e)

Name, Vorname	Name, Vorname	Sorgeberechtigt/e (Zutreffendes ankreuzen):
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobilelefon	Mobilelefon	
E-Mail	E-Mail	<input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name	Vorname	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W	Geschlecht	Geburtsdatum	akt. Klasse
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession			
Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit			

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt
 Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung
 (Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang	1. Fremdsprache	Bevorzugte Schulform
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelstufenschule <input type="checkbox"/> Förderschule

Gewünschte Schulen

Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:
-------------	--------------	--------------

Version 2.0 Seite 1 von 2

Die Eltern wählen unter Verwendung des Anmeldeformulars, das sie an der Grundschule erhalten, bis 05. März (Termin kann von Jahr zu Jahr variieren!)

- den gewünschten Bildungsgang
- die Schulform
- 3 (!) Schulen, die den Bildungsgang anbieten

Voraussetzung für die Aufnahme in den gewählten Bildungsgang ist, dass die Schülerin oder der Schüler das Ziel der Grundschule erreicht hat.

Außerdem geht es um die Frage, ob Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitsverhalten des Kindes eine erfolgreiche Teilnahme im gewünschten Bildungsgang erwarten lassen.

Die Eltern können eigenständig über den Bildungsgang ihres Kindes entscheiden. Im Interesse des Kindes ist es aber wichtig, die **Empfehlung der Klassenkonferenz** zu berücksichtigen.

(Querversetzung - siehe Punkt später)

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigt(e)

Name, Vorname: _____
 Straße und Hausnummer: _____
 PLZ und Ort: _____
 Telefon privat: _____
 Mobiltelefon: _____
 E-Mail: _____

Sorgeberechtigte (Zutreffendes ankreuzen):

Gemeinsam
 Mutter
 Vater
 Sonstige

Gewählter Bildungsgang

Bildungsgang Hauptschule
 Bildungsgang Realschule
 Bildungsgang Gymnasium

1. Fremdsprache

Englisch
 Französisch
 Latein
 Spanisch

Bevorzugte Schulform

Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium
 schulfremdübergreifende (integrierte) Gesamtschule
 schulfremdbezogene (kooperative) Gesamtschule
 Mittelstufenschule
 Förderschule

Gewünschte Schulen

Erlwünscht: _____
 Zweitwünscht: _____
 Drittwünscht: _____

Version 2.0 Seite 3 von 4



Sorgeberechtigt(e)

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon privat: _____

Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

Sorgeberechtigt/e (Zutreffendes ankreuzen):

Gemeinsam
 Mutter
 Vater
 Sonstige

Ausfüllen der Daten der Sorgeberechtigten

Beachte:
 Wenn **BEIDE** Eltern sorgeberechtigt sind = 2x ausfüllen und auch 2x unterschreiben!

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20__/20__
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigte

Name, Vorname	Name, Vorname	Sorgeberechtigte (zuerst festlegen, wer/wie)
*Geburtsdatum	*Geburtsdatum	
*PLZ und Ort	*PLZ und Ort	
*Telefon	*Telefon	
*E-Mail	*E-Mail	

Gemeinsam
 Mutter
 Vater
 Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name: _____ OTZ: _____ OW: _____ Geburtsdatum: _____ akt. Klasse: _____
Straße und Hausnummer: _____ PLZ und Ort: _____
Geburtsort: _____ Geburtsland: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt
 Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung
(Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang	1. Fremdsprache	Bevorzugte Schulform
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule	<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Hauptschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Realschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Gymnasium
	<input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> schulfremdübergreifende (integrierte) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> schulfremdbezogene (kooperative) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> Mittelschule
		<input type="checkbox"/> Förderschule

Gewünschte Schulen

Erlwünscht:	Zweitwünscht:	Drittwünscht:
-------------	---------------	---------------

Version 2.0 Seite 3 von 4

m w
Geschlecht

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____ akt. Klasse: _____
Straße und Hausnummer: _____ PLZ und Ort: _____ Konfession: _____
Geburtsort: _____ Geburtsland: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt
 Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung
(Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Ausfüllen der Daten des Kindes,
ggf. Förderung in Förderschwerpunkten

Welche **Bildungsgänge** gibt es nach der Grundschule?

Bildungsgänge

Hauptschulbildungsgang

Realschulbildungsgang

gymnasialer Bildungsgang

In welchen **Schulformen** werden die Bildungsgänge der weiterführenden Schulen jeweils angeboten?

Hauptschulbildungsgang

- Hauptschule
- Mittelstufenschule
- Kooperative Gesamtschule (KGS)
- Integrierte Gesamtschule (IGS)
- Förderschule (lernzielgleich)

Schulformen

Realschulbildungsgang

- Realschule
- Mittelstufenschule
- Kooperative Gesamtschule (KGS)
- Integrierte Gesamtschule (IGS)
- Förderschule (lernzielgleich)

Schulformen

gymnasialer Bildungsgang

- Gymnasium
- Kooperative Gesamtschule (KGS)
- Integrierte Gesamtschule (IGS)
- Förderschule (lernzielgleich)

Schulformen

Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigte

Name, Vorname: _____ Mütterlicherseits: _____ Väterlicherseits: _____
 Straße und Hausnummer: _____ PLZ und Ort: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

Sorgeberechtigte (Zustellcodes ankreuzen)

Gemeinsam
 Mutter
 Vater
 Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name: _____ OTM: _____ OW: _____ Schuljahr: _____ Schulklasse: _____
 Straße und Hausnummer: _____ PLZ und Ort: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
 Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt
 Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung
 (Nachweise bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine weiterführende Schule desselben Bildungsganges besteht, wenn im Gebiet der Schulträger mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Grundstufengelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Mitteln.

Gewählter Bildungsgang

Bildungsgang Hauptschule
 Bildungsgang Realschule
 Bildungsgang Gymnasium

1. Fremdsprache

Englisch
 Französisch
 Latein

Bevorzugte Schulform

Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium
 schulfornübergreifende (integrierte) Gesamtschule
 schulfornbezogener (kooperativer) Gesamtschule
 Mittelstufenschule
 Förderschule

Gewünschte Schulen

Erstwunsch: _____ Zweitwunsch: _____ Drittwunsch: _____

Seite 1 von 2

Gewählter Bildungsgang

Bildungsgang Hauptschule
 Bildungsgang Realschule
 Bildungsgang Gymnasium

Wunsch der Eltern: Realschule oder Gymnasium (oder entsprechende Zweige einer schulformbezogenen Gesamtschule) => Konferenz der unterrichtenden Lehrkräfte spricht eine Empfehlung für einen bestimmten Bildungsgang aus.

Wenn keine Stellungnahme der Klassenkonferenz erforderlich ist oder Empfehlung Bildungsgang entspricht Elternwunsch => Antrag direkt an die gewünschte Schule.

Falls die Klassenkonferenz **keine Empfehlung** für den von den Eltern gewünschten, o.g. Bildungsgang ausspricht, geht der Antrag nicht direkt an die gewünschte Schule:

Den Eltern muss von der Grundschule eine **erneute Beratung angeboten** werden.

Erhalten die Eltern ihre Entscheidung dennoch aufrecht => Mitteilung bis 05.04. und Aufnahme in den gewünschten Bildungsgang

Wunsch der Eltern für eine Hauptschule oder schulformunabhängige Gesamtschule (IGS) => Empfehlung der Klassenkonferenz nur auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern.

Die gesetzlichen Vorgaben finden Sie im Hessischen Schulgesetz (HSchG) in den §§ 70 bis 77 und in der „Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses“ (VOSchV) im §4.

Die Wahl bezieht sich auf einen Bildungsgang, auf den man auch Anrecht hat.

Wählt man eine Gesamtschule, wird auch hier der Bildungsgang angegeben.

Bevorzugte Schulform

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
- schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule
- Mittelstufenschule
- Förderschule

Die Eltern entscheiden sich hier primär für eine **Schulform** und nicht eine **Schule**.
Es besteht kein Anspruch, auf einer der drei angewählten Schulen aufgenommen zu werden
Beachte: Nur Schulformen wählen, die dem gewünschten Bildungsgang entsprechen.

Stempel der abgebenden Schule: Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - Abgabe bis 05. März bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigte

Name, Vorname: _____ Mütterliches/wäterliches: Gemeinsam Mutter Vater Sonstige

Stellv. des/der Sorgeberechtigten: _____

PLZ und Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefaxnummer: _____

Stempel: _____

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule erklären wir an:

Name: _____ OTZ: _____ OW: _____ Schuljahr: _____ Schulklasse: _____

Stellv. des/der Sorgeberechtigten: _____ PLZ und Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefaxnummer: _____

Anspruch auf soz. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____

Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt

Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung (Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als die für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang

Bildungsgang Hauptschule
 Bildungsgang Realschule
 Bildungsgang Gymnasium

1. Fremdsprache

Englisch
 Französisch
 Latein
 Spanisch

Bevorzugte Schulform

Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium
 schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
 schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule
 Mittelstufenschule
 Förderschule

Gewünschte Schulen

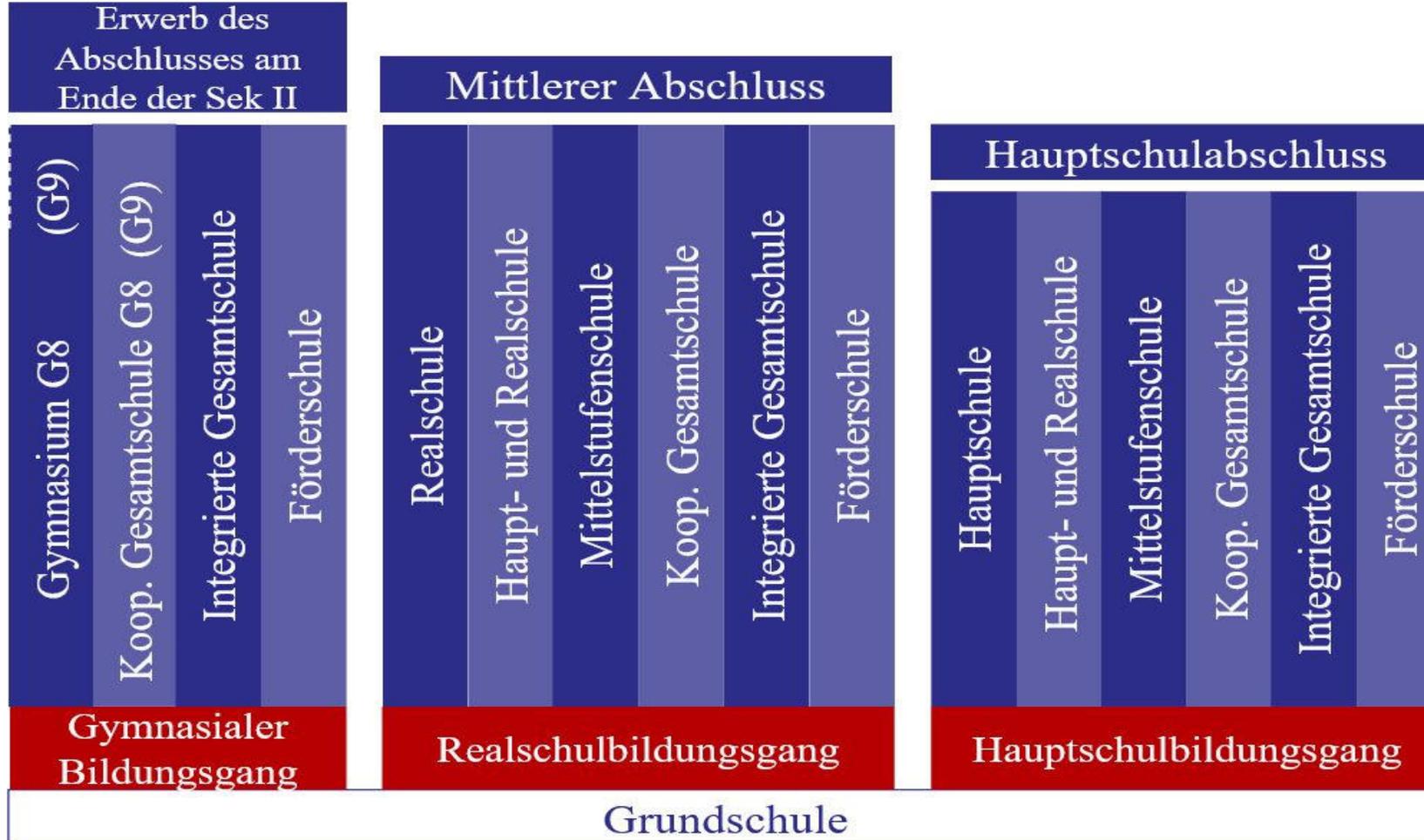
Erlwünscht: _____ Zweitwünscht: _____ Drittwünscht: _____

Version 2.0 Seite 3 von 4

- Hauptschule (5. bis 9./10. Klasse; einfacher oder qualifizierter Hauptschulabschluss) (reine Hauptschule in Wiesbaden nicht mehr vorhanden)
- Realschule (5. bis 10. Klasse; einfacher oder qualifizierter Realschulabschluss)
- Gymnasium (5. bis 13. Klasse; Abitur)
- IGS, integriert (Hauptschulabschluss bis hin zum Abitur (Wechsel)) (alle drei Bildungsgänge werden in einer Klasse unterrichtet)
- IGS, kooperativ (Hauptschulabschluss bis hin zum Abitur) (die drei Bildungsgänge werden in verschiedenen Klassen unterrichtet)
- Mittelstufenschule (5. bis 9./10. Klasse; einfacher oder qualifizierter Hauptschulabschluss / einfacher oder qualifizierter Realschulabschluss)
- Förderschule (behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit besonderem sonderpädagogischem Förderungsbedarf)

Hessisches Kultusministerium

Schulformen in der Sekundarstufe I



Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigte

*Name, Vorname	*Name, Nachname	Sorgeberechtigte (zuerst freies ankreuzen!) <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
*Geburtsdatum	*Geburtsort	
*PLZ und Ort	*PLZ und Ort	
*Telefon privat	*Telefon privat	
*E-Mail-Adresse	*E-Mail-Adresse	
*Straße	*Straße	

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melden wir an:

*Name	*Vorname	OT	OW	*Geburtsort	*Geburtsdatum
*Muttername	*PLZ und Ort	*Wohnort			
*Geburtsort	*Geburtsdatum	*Geburtsregister			

Anspruch auf soz. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt
 Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung
(Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern oder 3 TT Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als die für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestzahl liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang <input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	1. Fremdsprache <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____	Bevorzugte Schulform <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulförmübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulförmbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelstufenschule <input type="checkbox"/> Förderschule
---	---	---

Gewünschte Schulen

Erlwünscht:	Zweitwünscht:	Drittwünscht:
-------------	---------------	---------------

Version 2.0 Seite 3 von 4

1. Fremdsprache

- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch
- _____

Ausfüllen der ersten Fremdsprache
(muss die Schule natürlich auch anbieten)

Beachte: Am besten erst nach der Schulwahl eintragen!

Erstwunsch, Zweitwunsch und Drittwunsch sollten so gewählt werden, dass man bei Aufnahme auf einer der drei auch zustimmt!

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - Abgabe bis 05. März bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigte

Name, Vorname: _____ Matrikelnummer: _____
 *Geburtsdatum: _____ *Geburtsort: _____
 *PLZ und Ort: _____ *PLZ und Ort: _____
 *Telefonnummer: _____ *Telefonnummer: _____
 *E-Mail-Adresse: _____ *E-Mail-Adresse: _____
 *Geburtsdatum: _____ *Geburtsdatum: _____
 *Geburtsort: _____ *Geburtsort: _____

Sorgeberechtigte (Zustimmendes weiterführend)

Gemeinsam
 Mutter
 Vater
 Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule möchte ich melden wir an:

Name: _____ *Geburtsdatum: _____ *Geburtsort: _____ *Geburtsdatum: _____ *Geburtsort: _____
 *Geburtsdatum: _____ *Geburtsort: _____ *Geburtsdatum: _____ *Geburtsort: _____
 *Geburtsdatum: _____ *Geburtsort: _____ *Geburtsdatum: _____ *Geburtsort: _____

Anspruch auf soz. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt
 Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung
 (Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als die für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang

Bildungsgang Hauptschule
 Bildungsgang Realschule
 Bildungsgang Gymnasium

1. Fremdsprache

Englisch
 Französisch
 Latein
 Spanisch

Bevorzugte Schulform

Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium
 schulfremdübergreifende (integrierte) Gesamtschule
 schulfremdbezogene (kooperative) Gesamtschule
 Mittelschule
 Förderschule

Gewünschte Schulen

Erstwunsch: _____ Zweitwunsch: _____ Drittwunsch: _____

Seite 1 von 2

Da die gewünschte Schule überwählt sein kann, ist es äußerst wichtig, dass Sie **drei Schulen angeben** (Erst-, Zweit- und Drittwunsch)-möglichst nicht 3 üblicherweise überwählte Schulen)

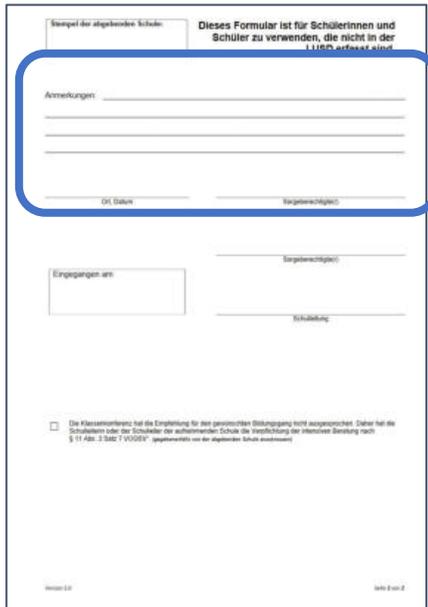
Beachte: Schulformen können gemischt werden, wenn sie den gleichen Bildungsgang anbieten (z.B. IGS + Real (bei Realschuleempfehlung) oder IGS + Gymnasium (bei Gymnasialempfehlung))

**Es besteht kein Anspruch, an einer der drei angewählten Schulen aufgenommen zu werden.
Der Anspruch besteht nur für den gewählten Bildungsgang!**

Anmerkungen: _____

Ort, Datum

Sorgeberechtigte(r)



Stempel der abgebenden Schule: _____
Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind

Anmerkungen: _____

Ort, Datum: _____
Sorgeberechtigter: _____

Empfänger an: _____
Schulbildung: _____

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gemeinsamen Bildungsgang nicht angenommen. Daher hat die Schulleitung oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Berücksichtigung der Intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOStEV (geplant) mit der abgebenden Schule anzuordnen.

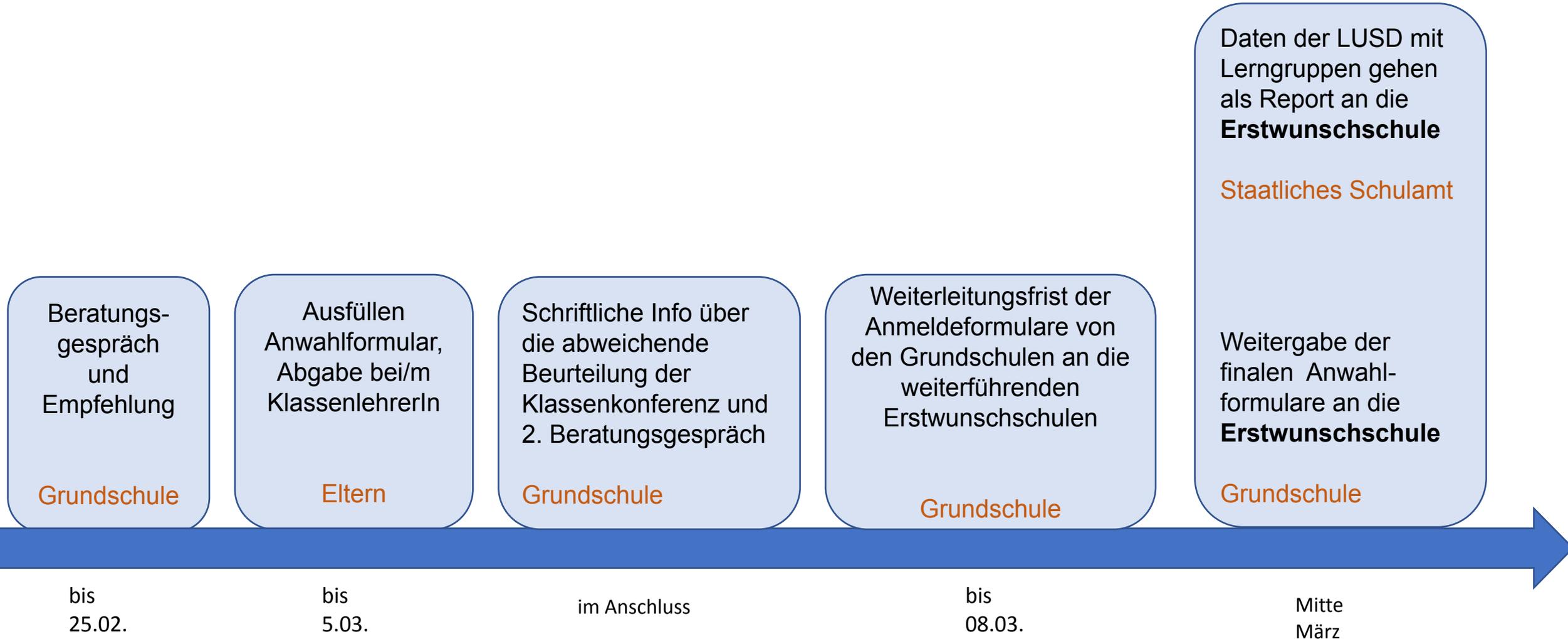
Anmerkungen:

- Geschwisterkind (sehr wichtig!)
- WunschsmitSchüler*innen (für spät. Klasseneinteilung)
- Sprachenfolge
- Musischer oder sportlicher Schwerpunkt
- Verkehrsanbindung
- usw.

Beachte: Dieses Feld sollte unbedingt genutzt werden.
(Alternativ: Schuleigene Anmerkungs zettel beilegen)

Eine Lerngruppe umfasst die SchülerInnen EINER Klasse (Bsp. 4b), die den GLEICHEN ERSTWUNSCH angegeben haben.

Geschwisterkinder bilden eine eigene Lerngruppe (nehmen niemanden mit)!



Kriterien zur Aufnahme §70 HSchG :

- Wohnort und schulische Ausbildungsmöglichkeit in der Nähe
- Verkehrsverhältnisse
- besondere soziale Umstände => in Wiesbaden:
 - Geschwisterkinder an gleicher Schule
 - ‚Lerngruppe‘ (= SuS mit gleicher 1. Wunschschule aus einer Klasse)
- bestimmte Sprachenfolge oder besonderer schulischer Schwerpunkt

Daten der LUSD mit Lerngruppen gehen als Report an die **Erstwunschschule**

Staatliches Schulamt

Weitergabe der finalen Anwahlformulare an die **Erstwunschschule**

Grundschule

Auswahl gem. festgelegter Kriterien bis zur Kapazitätsgrenze

Erstwunschschule

Weitergabe aller Anwahlformulare von SchülerInnen, die NICHT an der Erstwunschschule angenommen wurden, an die Zweitwunschschule bzw. Drittwunschschule

Erstwunschschule

Mitte
März

bis
Ende
März

bis April

„Verteilkonferenz“

(mit StEB) zur Verteilung der SchülerInnen ohne
1./2./3.Wunschschule

- Elternwünsche
- pädagogische/ organisatorische Gesichtspunkte
- rechtliche Aspekte

Weitergabe aller
Anwahlformulare von
SchülerInnen, die
NICHT an der
Erstwunschschule
angenommen
wurden, die
Zweitwunschschule
bzw.
Drittwunschschule

Erstwunschschule

Verteilkonferenzen
nach Schulform
mit Anwesenheit
des StEB

Staatliches
Schulamt

Information der
Eltern über die
aufnehmende
Schule

Aufnehmende
Schule

bis Mitte Mai

einheitlicher Termin
spätestens
jeweils bis zum 19. Juni

„Rolle des StEB“

- Anwesenheit, Kenntnisnahme der Verteillisten
- keine Unterlagen zum Verbleib (Ausnahme Corona)

**Alle Schulen in Wiesbaden bemühen sich sehr um ihre SchülerInnen.
Die Akzeptanz einer Schule durch die Eltern trägt maßgeblich zur Akzeptanz durch die Kinder bei.**

**Der StEB nimmt an den Verteilkonferenzen teil.
Wir entscheiden NICHT, auf welche Schule ein Kind kommt!
Wir unterstützen Eltern bei ihren Einsprüchen (KEINE Rechtsberatung).**

Verteilkonferenzen nach Schulform unter Beteiligung des StEB

Staatliches Schulamt

Schriftliche Benachrichtigung über die zugeteilte Schule

Aufnehmende Schule

falls nicht akzeptiert durch Eltern



eine nicht gewählte Schule = Angebot

Formloser Einspruch beim Staatl. Schulamt (kein Telefon!)

Eltern

Prüfung des Einspruchs

Staatliches Schulamt

Bescheid

Staatliches Schulamt

Ende Mai

„zeitnah“

bis vorletzte Sommerferien-woche

letzte Sommerferien-woche

StEB Wiesbaden – Querversetzung

Die Querversetzung wird in zwei Gesetzen geregelt mit leicht unterschiedlichem Wortlaut:

§ 75 HSchG <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-SchulGHE2017pP75>

§ 19 Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-SchulVerhGVHE2011V6P19>

Wenn eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht des gewählten Bildungsganges nicht zu erwarten ist und die Wiederholung das Kind in der Entwicklung erheblich beeinträchtigt, so besteht in den Klassenstufen 5 und 6 die Gefahr der sog. **“Querversetzung”**.

- Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV“. (gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)

Schulform =
Hauptschule
Realschule
Gymnasium
IGS KGS
Mittelstufenschule
Förderschule

Bildungsgang =
Hauptschule
Realschule
Gymnasium

SchülerInnen, die die **fünfte oder sechste Jahrgangsstufe** der Realschule, des Gymnasiums oder der entsprechenden Schulzweige schulformbezogener Gesamtschulen besuchen, können am Ende des Schuljahres in eine andere (= niedrigere) Schulform versetzt werden (**Querversetzung**), wenn eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht des gewählten Bildungsganges nicht zu erwarten ist und die Wiederholung der Jahrgangsstufe in der besuchten Schulform oder in dem entsprechenden Zweig der schulformbezogenen Gesamtschule die Schülerin oder den Schüler in der Entwicklung erheblich beeinträchtigen würde. (Entscheidung der Klassenkonferenz)

Den **Erziehungsberechtigten ist Gelegenheit zur Stellungnahme** zu geben und Beratung anzubieten. Hierbei sind diese auch auf die Möglichkeit hinzuweisen, selbst den empfohlenen Schulwechsel ihres Kindes zu vollziehen.

Die **Entscheidung der Klassenkonferenz** bedarf der Zustimmung des/der SchulleiterIn.

Falls die Eltern dagegen klagen, bedeutet das nicht, dass die Querversetzung für die Dauer der Klage nicht vollzogen wird.



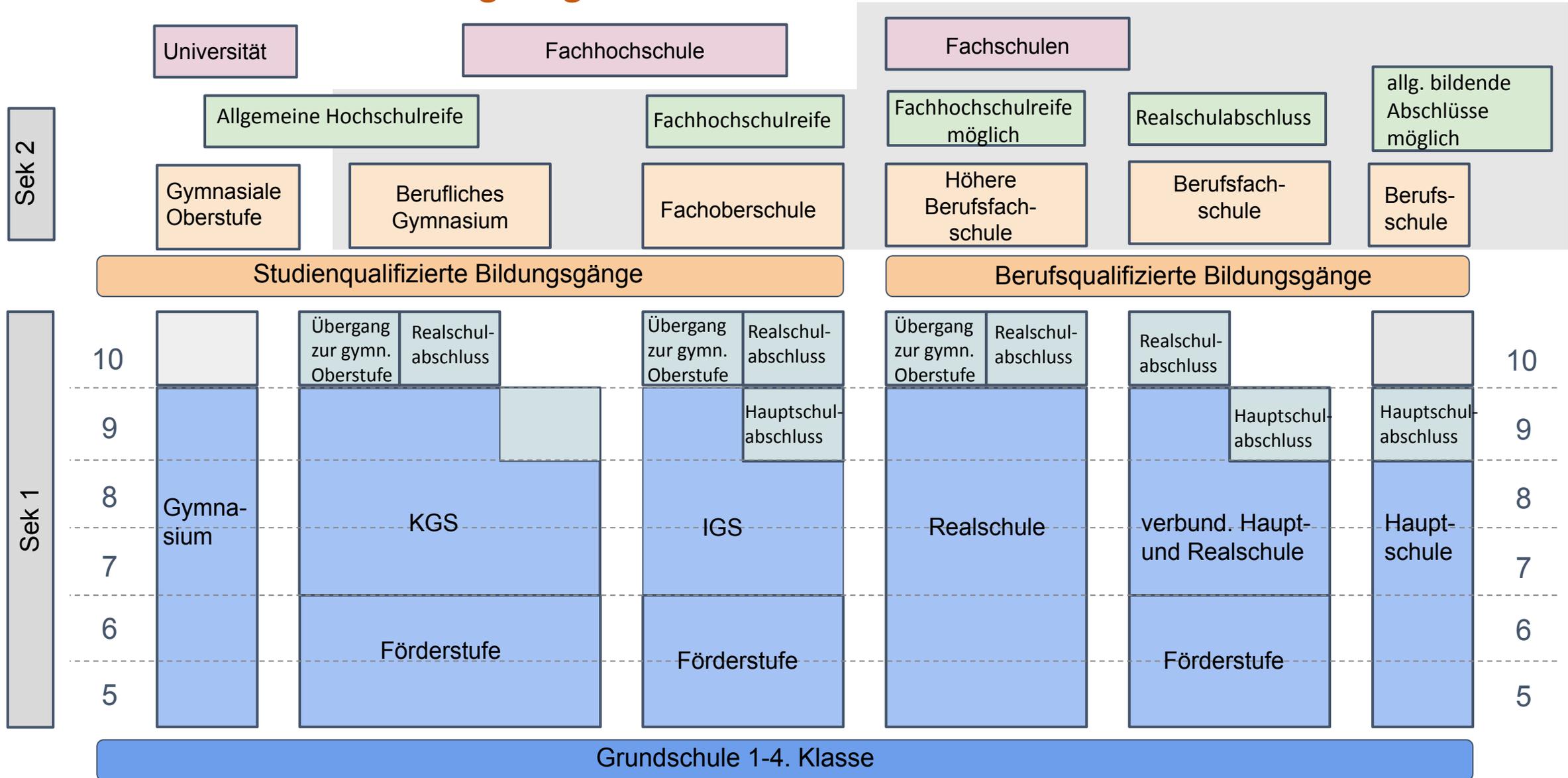
Querversetzungen und Schulformwechsler von Gymnasium auf Realschulen, IGSen und Mittelstufenschule (19/20)

Jahrgang	Realschule	IGS	Mittelstufen- schule *1)	
5	3	2	0	5
6	36	17	8	61
7	31	18	-	49
8	41	15	-	56
9	29	13	-	42
10	9	11	-	20

Quelle: Hessisches Kultusministerium

Platzbedarf an öffentlichen weiterführenden Schulen aufgrund der bekannten Geburtsjahrgänge							
	Jahrgang 4 im VORJAHR	Jahrgang 5 im SJ...	Jahrgang 5 an öff. Schulen im SJ... (ca. 90%)	an H+MSS (ca. 3%)	an R (ca. 16,7%)	an IGS (ca. 31%)	an GYM (ca. 49%)
Plätze 2021/22	2722	2722	2450	74	408	760	1201
Plätze 2022/23	2735	2735	2462	74	410	763	1206
Plätze 2023/24	2562	2562	2306	69	384	715	1130
Plätze 2024/25	2482	2482	2234	67	372	693	1095
Plätze 2025/26	2806	2806	2525	76	421	783	1237
Plätze 2026/27	2799	2799	2519	76	420	781	1234

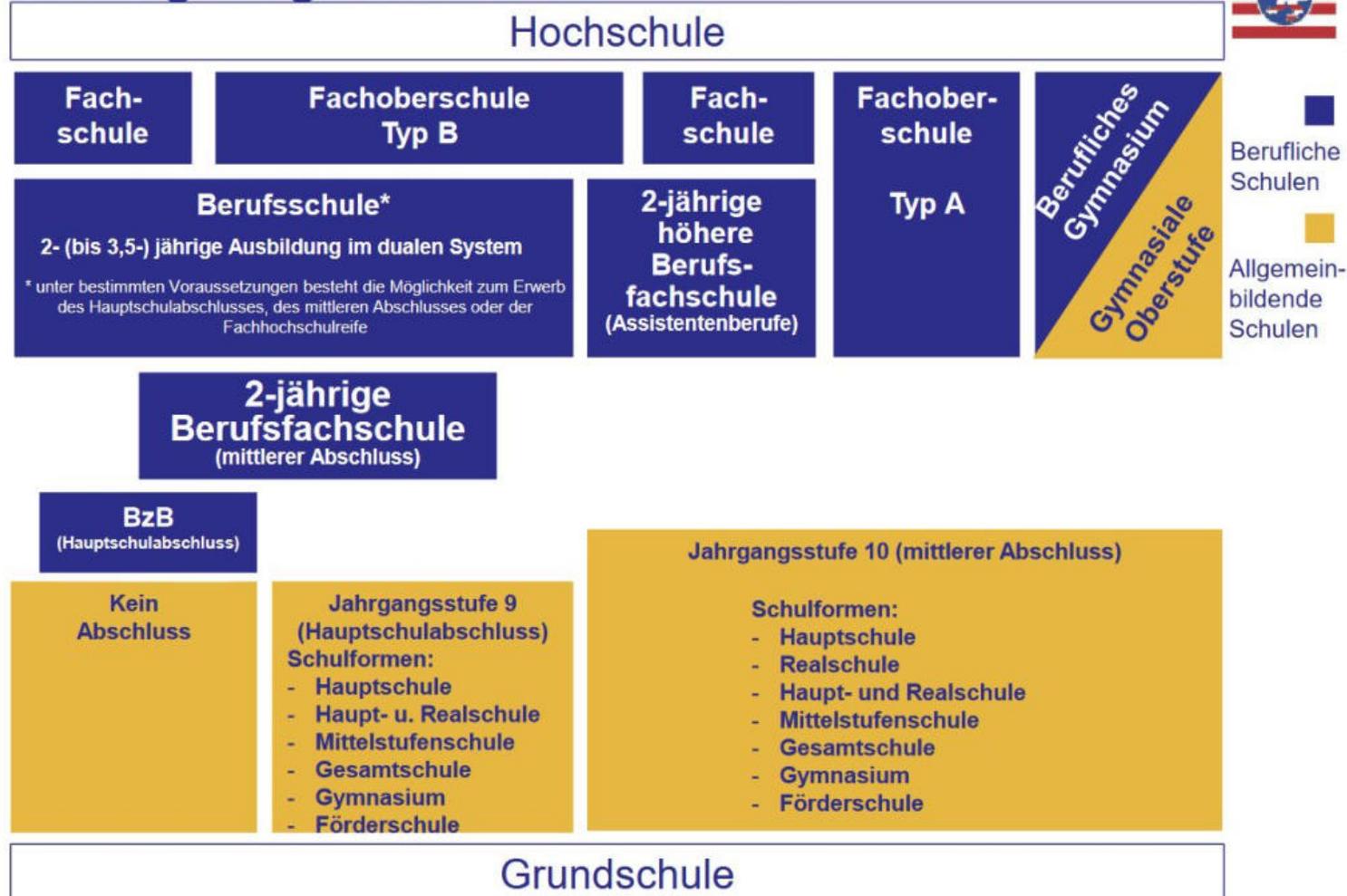
StEB Wiesbaden – Bildungswege





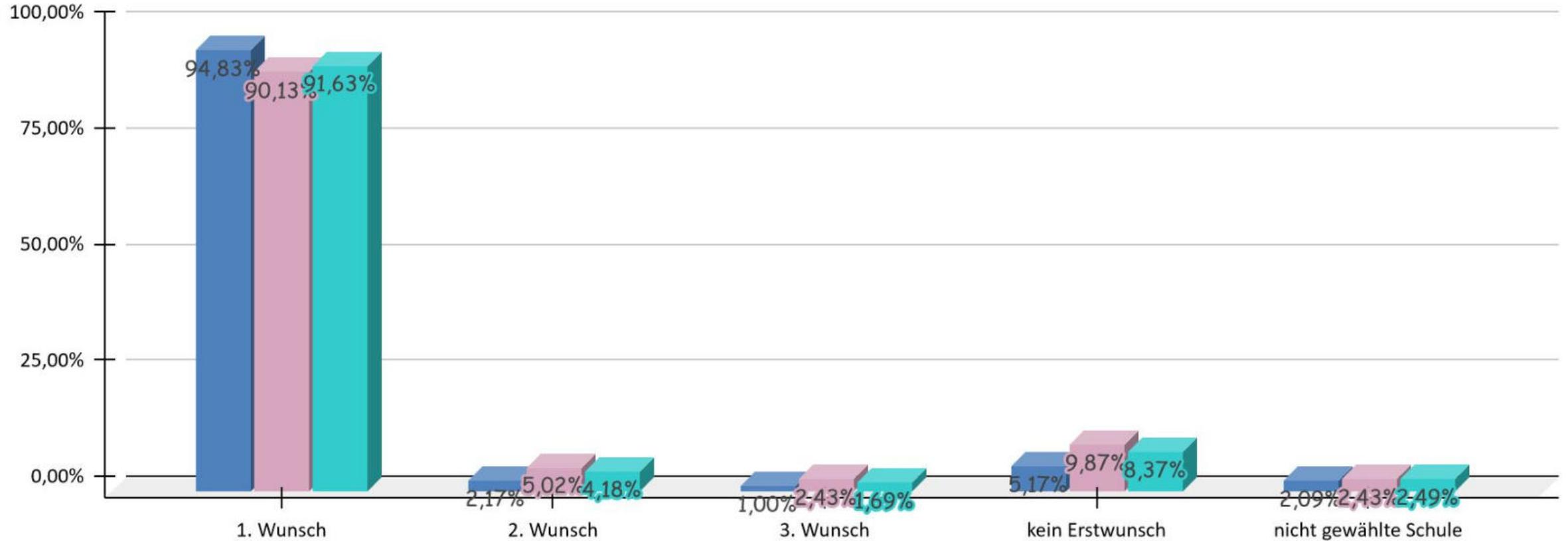
Hessisches Kultusministerium

Bildungswege in Hessen

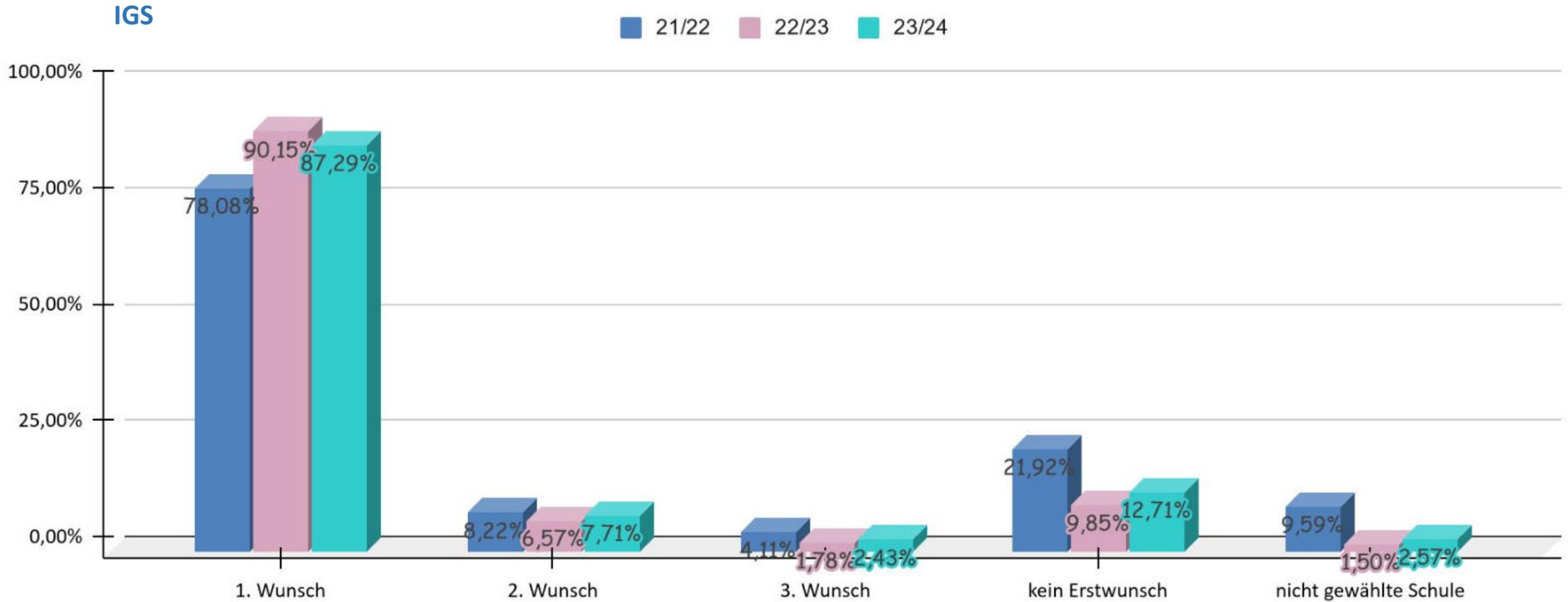


Gymnasium

■ 21/22 ■ 22/23 ■ 23/24

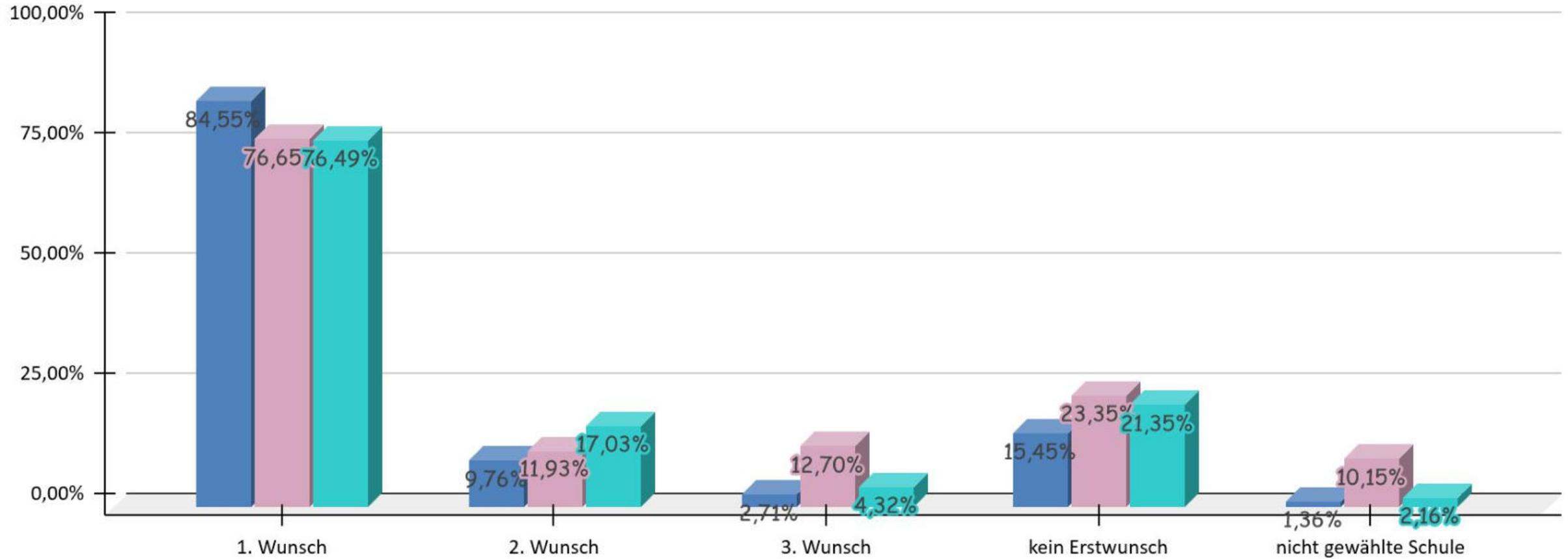


Übergänge 4=>5 StEB Wiesbaden



Haupt-/Real-/Mittelstufenschulen

■ 21/22 ■ 22/23 ■ 23/24



Was macht der StEB?

- Teilnahme an der Verteilerkonferenz (kein Mitspracherecht)
- Ansprechpartner für Eltern vor/während des Verfahrens
- Hilfe bei 'Aufklärung' der Vorgänge
- Unterstützung bei Widerspruchsverfahren
- Eltern können sich gerne an uns wenden
- Wir können unterstützen und auch in Kontakt mit dem Schulamt treten, aber wir können NICHT entscheiden, auf welche Schule die Kinder kommen.
- Die erste Enttäuschung bei einer Nicht-Zuteilung des Erstwunsches kann oft genommen und relativiert werden.

Hallo an die Eltern der Kinder der 4. Klassen in Wiesbaden....

Was ist der Bildungsgang?

Wichtige Begriffe

Was ist die Schulform?

Bildungsgang

Schulform

...nach den Sommerferien kommt Ihr Kind in eine neue Schule

Sie wählen aus:

- Bildungsgang (garantiert),
- die Schulform (nicht garantiert)
- die Schulen (nicht garantiert)

• Sie sollten unbedingt 3 Schulen angeben (Eine Mischung der Schulformen ist möglich, solange ein einheitlicher Bildungsgang vorliegt)

• Nehmen Sie sich Zeit für diese wichtige Entscheidung.

• Manche Schulen haben mehr Anmeldungen als Plätze. Wenn keiner der 3 Wünsche erfüllt werden kann, bekommt Ihr Kind einen Schulplatz zugewiesen. Der Schulplatz kann auch in einer anderen Schulform (IGS, KGS) sein, muss aber dem gewünschten Bildungsgang entsprechen.

• Besuchen Sie mit Ihrem Kind die Tage der offenen Tür.

• Schauen Sie bei uns und auf den Homepages der Schulen rein

Hauptschulbildungsgang
Hauptschulabschluss

Realschulbildungsgang
Realschulabschluss

gymnasialer Bildungsgang
Abitur

•Hauptschule
•Mittelstufenschule
•Kooperative Gesamtschule (KGS)
•Integrierte Gesamtschule (IGS)
•Förderschule (lernzielgleich)

•Realschule
•Mittelstufenschule
•Kooperative Gesamtschule (KGS)
•Integrierte Gesamtschule (IGS)
•Förderschule (lernzielgleich)

•Gymnasium
•Kooperative Gesamtschule (KGS)
•Integrierte Gesamtschule (IGS)
•Förderschule (lernzielgleich)

Der Bildungsgang ist garantiert!

Die Schulform ist NICHT garantiert!

Kriterien zur Aufnahme in die weiterführende Schule nach §70 HSchG :

- Wohnort und schulische Ausbildungsmöglichkeit in der Nähe
- Verkehrsverhältnisse
- besondere soziale Umstände => in Wiesbaden
- Geschwisterkinder an gleicher Schule
- Gleiche Lerngruppe

Was ist eine Lerngruppe???

(Definition in Wiesbaden)

„Lerngruppe“ = Schülerinnen und Schüler mit gleicher 1. Wunschschule aus einer Klasse

Achtung: Geschwisterkinder bilden eine eigene Lerngruppe, dh sie nehmen NICHT zwangsweise die ganze Lerngruppe mit!

Übergänge 4=>5

StEB Wiesbaden



Zeitschiene (die Termine können von Jahr zu Jahr minimal variieren)

Infoveranstaltungen der weiterführenden Schulen
Termine auf StEB Homepage:
[Weiterführ. Schulen](#)

Infoveranstaltungen in der Grundschule
(sollten unbedingt wahrgenommen werden, hier werden Schulformen präsentiert)

Antrag auf Aufnahme in eine **Förderschule**
wo??
In der Grundschule

Beratungs-Gespräch (verpflichtend!)
wo??
In der Grundschule
Empfehlung wird ausgesprochen
durch wen??
Klassenkonferenz

Ausfüllen des **Anwahlformulars**
Abgabe bei/m KlassenlehrerIn
Von Euch Erziehungsberechtigten

Empfehlung beachten!

Wenn eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht des gewählten Bildungsganges nicht zu erwarten ist und die Wiederholung des Kind in der Entwicklung erheblich beeinträchtigt, so besteht in den Klassenstufen 5 und 6 die Gefahr der sog. "Querversetzung".

Ab Oktober

Nov. /Dez.

Bis 15.12.

Bis 25.02.

Bis 05.03.

Die **Erstwunschschule** entscheidet über die dortige Aufnahme! (Analog die 2./3. Wunschschule) (Nicht das Schulamt entscheidet!)

Weitergabe aller Anwahlformulare von SchülerInnen, die NICHT an der Erstwunschschule angenommen wurden, an die Zweitwunschschule bzw. Drittwunschschule
wer?
Erstwunschschule

Verteilkonferenzen nach Schulform für nicht erfüllte 1./2./3. Wünsche (Anwesenheit des StEB)
Staatliches Schulamt

Information der Eltern über die aufnehmende Schule
Über die zugeteilte Schule
Falls keine der drei Wünsche zum Tragen kommt => Angebot einer anderen Schule

falls nicht akzeptiert durch Eltern:
Einspruch erheben beim staatl Schulamt (formlos). Dieser wird dann juristisch geprüft

Die Aufnahme in eine der drei gewählten Schulen ist **NICHT** garantiert!

Rückfragen? Unstimmigkeiten? Unklarheiten?
Melden Sie sich gerne bei uns:
info@steb-wiesbaden.de
www.steb-wiesbaden.de

März-April

Bis Ende Mai

Bis 19.06.

Zeitnah, aber ohne Frist

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns!

